



1. Vorsitzender

Holger Battermann
Im Sandfelde 9A
D-31515 Wunstorf

Die Mitgliederversammlung des Stadtjugendring
Wunstorf möge am 10. Mai 2010 folgende Erklärung
verabschieden:

Tel. & Fax: 0 50 31 / 1 53 25
e-mail: 1.Vorsitzender@Stadtjugendring-Wunstorf.de

Erklärung der Mitgliederversammlung des Stadtjugendring Wunstorf

49 Vereine und Institutionen in Wunstorf fordern: Vergünstigungen der Ehrenamtskarte auch für jugendliche Juleica-Inhaber

Die 49 Vereine und Institutionen im Stadtjugendring Wunstorf begrüßen die Entscheidung von Rat und Verwaltung, die Ehrenamtskarte auch in Wunstorf an verdiente Menschen auszugeben und Vergünstigungen für deren Engagement anzuwerben. Bei etlichen Jugendleiter-innen drängt sich aber nun der Eindruck auf, Ehrenamtliche „zweiter Klasse“ zu sein, da sie an vielen Stellen als Inhaber-innen der Jugendleiter/in-Card (Juleica) nicht von den Bemühungen um die Ehrenamtskarte profitieren können.

Die 49 Vereine und Institutionen im Stadtjugendring Wunstorf fordern daher von Rat und Verwaltung, die Juleica der Ehrenamtskarte gleichzustellen und beim Einwerben von Vergünstigungen mit den Einrichtungen und Firmen zu verhandeln, dass diese bei Vorlage der Juleica die selben Vergünstigungen gewähren. Weiterhin würden wir uns freuen, wenn sich die Stadt Wunstorf dafür stark machen wird, die Gleichstellung der Karten in der ganzen Region Hannover zu erreichen.

In einem Gespräch hatte die Staatskanzlei dem Landesjugendring Niedersachsen (Ljr) zugesichert, bei den Handreichungen zur Ehrenamtskarte für die Kommunen auf die Juleica hinzuweisen und zu empfehlen, dass für die Ehrenamtskarte eingeworbene Vergünstigungen automatisch auch den Juleica-Inhaber-innen zu Gute kommen. Dieser Empfehlung scheinen leider weder die Region Hannover noch das Land Niedersachsen selbst gefolgt zu sein.

Dabei gibt es gute Argumente, warum insbesondere das ehrenamtliche Engagement in der Jugendarbeit einer besonderen Förderung bedarf und mit der Juleica mindestens die gleichen Leistungen verbunden sein müssen:

- ✓ Über 40% der Jugendleiter-innen sind unter 18 Jahre alt, können also die Ehrenamtskarte gar nicht beantragen.

- ✓ Über 75% der Juleica-Inhaber-innen sind nicht älter als 25 Jahre. Der überwiegende Teil von ihnen ist noch Schüler-in, Student-in oder Auszubildende-r. Gerade für diese Ehrenamtliche sind weitergehende Vergünstigungen hilfreich und von besonderer Bedeutung. Denn sie verfügen in der Regel über deutlich weniger Geld als die/der durchschnittliche Engagierte. Gleichzeitig können sie andere staatliche Formen der Anerkennung, z.B. Steuerfreibeträge, nicht oder nur eingeschränkt nutzen.
- ✓ Ehrenamtliches Engagement im Jugendalter ist eine wichtige Weichenstellung für späteres gesellschaftliches Engagement. Der überwiegende Teil der heute engagierten Erwachsenen hat erstmals in der Jugendphase ein Ehrenamt übernommen. Daher sollte das Engagement in dieser Lebensphase besonders anerkannt werden.
- ✓ Die Juleica ist nicht nur der Nachweis für kontinuierliches ehrenamtliches Engagement, sondern auch ein Qualifikationsnachweis: Um die Juleica beantragen zu können, muss man eine mindestens 50-stündige Ausbildung absolviert haben. Neben einem 1. Hilfe Kurs müssen die Jugendleiter-innen regelmäßige Fortbildungen zum Weitererhalt der JuLeiCa absolvieren.
- ✓ Die Juleica gibt es seit 1999, ist ein bundesweit einheitliches Produkt und genießt hohes Ansehen in der Fachöffentlichkeit und bei den Jugendleiter-inne-n. Die Bedeutung und Akzeptanz der Juleica darf nicht durch eine einseitige Förderung der Ehrenamtskarte gefährdet werden.
- ✓ Niedersachsen ist bundesweit absoluter Juleica-Spitzenreiter, ein gemeinsamer Erfolg aller in der Jugendarbeit tätigen Institutionen, der nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden sollte.

In der Vergangenheit waren es vor allem die Jugendverbände und Jugendringe, die sich vor Ort selber um entsprechende Vergünstigungen bemühen mussten. Wenn nun die öffentliche Hand entsprechende Vergünstigungen für Ehrenamtliche einwirbt, sollte es keine Ehrenamtlichen erster und zweiter Klasse geben.

Für den Vorstand

gez.

Holger Battermann